

Das Auge führt den Menschen in die Welt.

Das Ohr führt die Welt in den Menschen.

Stimmen aus aller Welt, spannende Reportagen, anrührende Schicksale: Radio-Geschichten sind wie Kino für die Ohren. Am ersten Mittwoch im Monat präsentieren Beate Hoffmann und Charly Kowalczyk ein Radio-Feature im swb-Kundencenter (Sögestraße) – Eintritt frei.

2019 feiern wir, dass es »Bremer hörkino« im swb-Kundencenter seit 15 Jahren gibt: Hören als gemeinsames Erlebnis und danach ins Gespräch kommen mit den Journalistinnen und Journalisten der Radio-Geschichten. Sehen, wer das Gesicht ist hinter den Radio-Kulissen. Hören, was die Autoren erzählen – über abenteuerliche Recherchen oder Komisches aus dem Alltag von Journalisten.

Unterstützt wird die Kulturreihe durch swb.

**Beate Hoffmann und
Charly Kowalczyk**



Foto: Thomas Rammelt

Mittwoch, 6. Februar 2019, 20 Uhr

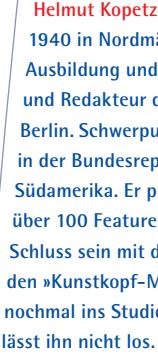
Der Kunstkopf-Mann

Letzte Reise des Tönfängers Matthias von Spallart nach Amazonien

Helmut Kopetzky

Herbst 1980. In Basel packt ein Mann behutsam das Nagra-IV-Aufnahmegerät zusammen, dazu die gerade erst erfundenen Mikrofone für Kunstkopf-Aufnahmen, die – in den eigenen Ohren getragen – den Klang so räumlich wiedergeben sollen, wie keine andere Technik zuvor. Sein Plan: Vom Mündungsdelta des Amazonas zur brasilianischen Urbevölkerung vorzudringen und den Kontrast zwischen Natur und ihrer Ausbeutung durch internationale Konsortien anzuprangern. Zum ersten Mal will er diese bedrohte Region für den Rundfunk so abbilden, als befände sich jeder einzelne Hörer im Zentrum des authentischen Klangs. Der 36-Jährige hat die Festanstellung als Hörspielregisseur aufgegeben. Alles oder nichts.

Doch den einzeln reisenden Mann tragen die Surround-Töne immer weiter von den eigentlichen Plänen fort. Nach elf Wochen, in denen er auch noch dem gezielten Charme einer singenden Amazone erliegt, kehrt Matthias von Spallart mit einzigartigen Aufnahmen, aber nicht wie ein Sieger zurück. »Der Kunstkopf-Mann« ist das Porträt eines Menschen, der von seiner Idee besessen war und daran scheiterte. Das Hörstück weckt Erinnerungen an eine Radioperiode, die solche Gestalten hervorgebracht hat.



Helmut Kopetzky,

1940 in Nordmähren geboren, journalistische Ausbildung und Studium. Zeitungsreporter und Redakteur der Feature-Abteilung des SFB Berlin. Schwerpunkte: gesellschaftliches Leben in der Bundesrepublik, Sowjetunion/Russland, Südamerika. Er produzierte in seinem Leben über 100 Features und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den »Kunstkopf-Mann« geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los.

hörenlassen

Mittwoch, 6. März 2019, 20 Uhr

Krebsheiler

Das Geschäft mit der Hoffnung

Martina Keller

Ein Heilpraktiker aus Brüggen-Bracht behandelte schwerstkrank Krebspatienten mit einem Wirkstoff, der nicht nach dem Arzneimittelrecht zugelassen ist. Drei Patienten sterben, die Staatsanwaltschaft ermittelt. Die Tragödie ist kein Einzelfall.



Martina Keller

ist freie Wissenschaftsjournalistin in Hamburg, arbeitet für Printmedien wie »Zeit« und »Geo« und produziert Hörfunk-Features für die ARD. Ein Schwerpunkt sind investigative Recherchen, eine willkommene Abwechslung der Fußball. Mit Annette Scheld lädt sie seit Ende 2017 zum »Hörkiosk Hamburg« ein – inspiriert auch durch das »Bremer hörkino«.

hörenwollen

Der Feature-Preises ((Bremer hörkino wird gestiftet von swb und den beiden Veranstaltern des hörkinos

Wir danken der Jury:

Eva Gliem

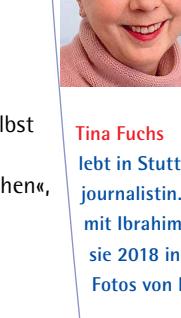
hörkino-Gast

Helmut Kopetzky

renomierter Feature-Autor

Tobias Nagorny

Kulturredakteur bei Radio Bremen



Corinna Cramer

Foto: Corinna Cramer

Brigitte Kramer

ist freie Journalistin und lebt in Spanien. Ihr Handwerk hat sie an der Münchner Journalistenschule gelernt.

hörenwollen

Mittwoch, 3. April 2019, 20 Uhr

15

Der Feature-Preises ((Bremer hörkino wird gestiftet von swb und den beiden Veranstaltern des hörkinos

Wir danken der Jury:

Eva Gliem

hörkino-Gast

Helmut Kopetzky

renomierter Feature-Autor

Tobias Nagorny

Kulturredakteur bei Radio Bremen



Corinna Cramer

Foto: Corinna Cramer

Brigitte Kramer

ist freie Journalistin und lebt in Spanien. Ihr Handwerk hat sie an der Münchner Journalistenschule gelernt.

hörenwollen

Mittwoch, 1. Mai 2019, 20 Uhr

»Nachgespräch«

Folterüberlebende aus Syrien berichten

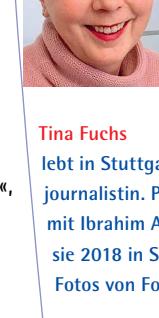
Tina Fuchs

Morgens liegen sie im Gang mit einem Zettel um den Hals: »Nachgespräch«. Das hat der Wärter drauf gekritzelt, der sie zuvor selbst tötete, weil sie es gewagt hatten, nachts in der Zelle zu sprechen.

»Deshalb habe ich nachts niemals auch nur ein einziges Wort gesprochen«, sagen Folterüberlebende.

215.000 Männer, Frauen und Kinder wurden seit 2011 vom syrischen Geheimdienst verhaftet, schätzen syrische Menschenrechtsorganisationen. Überlebende dieser Foltergefängnisse leben auch in Deutschland. Vier von ihnen legen Zeugnis ab: von überfüllten, stinkenden und stickigen Kerkern. Kein Platz zum Sitzen. Schlafen: in Schichten aufeinander. Essen: eine Kartoffel und dreckiges Wasser. Toilettengang: einmal am Tag. Waschen: nicht. Folter: manchmal täglich.

Die Gefängnisse sind die geheime Waffe des syrischen Regimes. Die Angst davor lässt die Menschen verstummen. Dass sie für dieses Feature ihr Schweigen brechen und von ihrem Martyrium berichten, geschieht zum ersten Mal.



Tina Fuchs

lebt in Stuttgart und arbeitet seit 25 Jahren beim SWR als Fernsehjournalistin. Patin von zwei aus Syrien Geflüchteten. Zusammen mit Ibrahim Alkasem und der Heinrich-Böll-Stiftung organisierte sie 2018 in Stuttgart die Ausstellung »Die Caesar-Fotos«, mit Fotos von Foltertoten aus syrischen Geheimdienstgefängnissen.

hörenwollen

Jeden ersten Mittwoch im Monat

(außer Januar, Juli und August)

um 20 Uhr im swb-Kundencenter

Eintritt frei

Sögestraße / Am Wall

28195 Bremen

Veranstaltet von

Beate Hoffmann und Charly Kowalczyk

Bremer Medienbüro

Elsasser Straße 27

28211 Bremen

Telefon (0421) 34 31 70, (0170) 3 14 41 37

www.bremer-medienbuero.de



Das hörkino wird unterstützt durch

swb

Mittwoch, 5. Juni 2019, 20 Uhr

Täter in Uniform

Polizeigewalt in Deutschland

Marie von Kuck



Marie von Kuck, in Leipzig geboren in der Oppositionsbewegung aktiv, studierte Puppenspiel und ist Theatertherapeutin. Für den Rundfunk schreibt sie Reportagen, Hörspiele und Radio-Features. Erhielt den Deutschen Sozialpreis und den Medienpreis des Deutschen Roten Kreuzes.

Wenn Polizisten in Deutschland Straftaten begehen, werden sie nur sehr selten zur Verantwortung gezogen – begünstigt durch ein System, in dem Gewalt von Polizisten nicht unabhängig untersucht wird. Dafür landen nicht selten die Opfer auf der Anklagebank. Doch was, wenn Polizisten selbst zur Gefahr werden? Die Liste der Vorwürfe ist lang: Anschläge auf friedliche Bürger, Misshandlungen in Gewahrsamszellen, sogar Totschlag und Mord im Dienst. Die Polizeigewerkschaft spricht von bedauerlichen Ausnahmen und schwarzen Schafen.

Amnesty International kritisiert strukturelle Polizeigewalt in Deutschland: Strafanzeichen gegen Polizisten führen selten zu einem Verfahren, Geschädigte, die sich wehren, bekommen dagegen die ganze Härte des Gesetzes zu spüren. Im Vergleich zum Bevölkerungsdurchschnitt werden Polizisten nur selten verurteilt. Wird der Rechtsstaat seinem Anspruch noch gerecht?

Dieses Feature errang beim Prix Europa 2018 den zweiten Platz in der Kategorie »current affairs« – und somit die besondere Empfehlung der Jury.

Mittwoch, 4. September 2019, 20 Uhr

Die Vogelmenschen von St. Kilda

Schottlands entlegenstes Archipel und der Klimawandel

Udo Zindel



Udo Zindel besuchte die Deutsche Journalistenschule in München und studierte Geografie, Politische Wissenschaften und Neuere Geschichte. Er arbeitet als Hörfunkredakteur für den SWR und unterrichtet an den Universitäten Tübingen und Konstanz als Gastdozent.

Ein Dutzend Menschen und eine Million Seevögel leben heute auf St. Kilda – der außergewöhnlichsten Inselgruppe Schottlands. Sechs Jahrtausende lang hatte dort eine ebenso kleine wie handfeste Kultur überlebt, vor allem dank des enormen Reichtums an Seevögeln. Die Insulaner mauerten etwa 1.500 Vorratshäuschen aus Naturstein und bepflanzten die Dächer mit Gras: zum Trocknen von Torf und Grassoden, den einzigen Brennstoffen, und zum Schutz der Vorräte vor rauem Seewetter. Und so ist das entlegene Saint Kilda, auch nach dem Exodus der Insulaner 1930, die weltweit am besten erhaltene Kulturlandschaft ihrer Art. Traurig zu wissen, dass die Seevogelbestände wegen des Klimawandels dramatisch zurückgehen. Manche Arten sind weitgehend verschwunden. »Die Inseln könnten sich bis zur Unkenntlichkeit verändern«, warnt der National Trust for Scotland.

SWR-Reporter Udo Zindel hat sich auf den weiten Weg gemacht, das – noch – größte Seevogel-Habitat im Nordostatlantik zu erkunden und mehr über St. Kilda zu erfahren.

Mittwoch, 2. Oktober 2019, 20 Uhr

Der Augenmensch

Porträt des niederländischen Schriftstellers Cees Nooteboom

Lore Kleinert und Mechthild Müser



Lore Kleinert (links)

arbeitet als Literaturkritikerin und Autorin – nach einem langen Radio-Bremen-Leben als Feature-Autorin, Kulturjournalistin, Moderatorin und Abteilungsleiterin Kultur. Mitorganisatorin von »globale« – Festival für grenzüberschreitende Literatur».

Mechthild Müser

war Redakteurin bei Radio Bremen Zwei. Schreiben und Reisen sind für sie wichtige Lebenselixiere. Ihre Reisereportage aus dem Amazonasbecken ist für den Columbus-Radiopreis nominiert.



Eleni Klotsikas

ist freie Journalistin und arbeitet für das ZDF und für ARD-Hörfunksender. Sie produziert Feature und Berichte unter anderem für die Sendung Frontal 21. Ihre Leidenschaft gehört dem investigativen Journalismus. Zuletzt deckte sie Missstände in der Justiz auf und recherchierte über Korruption bei der Vergabe von Sozialwohnungen.



Jens Schellhass

lebt als Autor in Bremen. Für seine Features und Reportagen ist er mehrfach ausgezeichnet worden, unter anderem mit dem Deutschen Radiopreis, dem DRK-Medienpreis und dem Feature-Preis Bremer Hörkino. Seine Produktionen suchen vor allem nach sinnlichen Darstellungsformen von komplexen Inhalten und Hintergründen.

Nächste Veranstaltung im swb-Kundencenter
Mittwoch, 6. Februar, 20:00 Uhr „Der Kunstkopf-Mann“ Untertitel

Ohne Feature klänge es eintöniger, das öffentlich-rechtliche Radio. Denn diese Hörkunst-Gattung ist formal grenzenlos – sie kann wie eine gute Erzählung sein, eine aufregende Reportage, ein opulentes Hörbild, oder eine inszenierte Collage aus Otönen. Alles ist erlaubt, wenn es denn der Wahrheitsvermittlung und der Unterhaltung der Hörer dient.

Was nicht geht ist oberflächliche Effekthascherei: Hörer sind anspruchsvoller als manche Mediennacher glauben. Und das ist gleichzeitig die Herausforderung für Radiotaucher: Hörerinnen und Hörer in einer Stunde in eine andere Welt entführen, mithören lassen, mitsdenken lassen.

Was nicht geht ist oberflächliche Effekthascherei: Hörer sind anspruchsvoller als manche Mediennacher glauben. Und das ist gleichzeitig die Herausforderung für Radiotaucher: Hörerinnen und Hörer in einer Stunde in eine andere Welt entführen, mithören lassen, mitsdenken lassen.

Hörkino-Blog
Mo, 26. November 2018
Bremer Hörkino 2019 startet am 6. Februar mit Helmut Kopetzky

Auf ein Programm mit informativen und unterhaltsamen Facetten aus Politik, Gesundheit, Kultur und Gesellschaft können sich Hörkino-Gäste auch 2019 wieder freuen.
Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Radio-Geschichten live erleben

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“



Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in seinem Leben über 100 Feature und eigentlich sollte Schluss sein mit dem Radiomachen. Doch für den „Kunstkopf-Mann“ geht Helmut Kopetzky nochmal ins Studio, die Radio-Leidenschaft lässt ihn nicht los. Ab Januar finden Sie hier das gesamte Jahresprogramm – alle Themen, alle Köpfe.

Mehr ...

In Google-Maps anzeigen...

Demnächst im Hörkino: „Der Kunstkopf-Mann“

Das Hörkino-Jahr beginnt am 6. Februar mit Helmut Kopetzky und seinem Stück „Der Kunstkopf-Mann“. Er produzierte in